

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

22. SchD.) den Abschnitt Mt. Citta (7 km nordöstlich von Longarone)—Vittorio, die Gruppe Stein (deutsche 12. ID., Alpenkorps, 13. SchD.) den anschließenden Abschnitt bis Conegliano und die Gruppe Hofacker (deutsche 26. und 117. ID.) jenen bis Tezze erreichen. Hiezu hatte die Gruppe Hofacker vorher den Vorrückungsraum der 2. Isonzoarmee zu räumen, dann mit der 117. ID. bei Bonzicco das Alpenkorps abzulösen, östlich von Spilimbergo eine Brücke zu schlagen und die 26. ID. nach S. Vito di Fagagna zu verlegen. Als Armeereserve hatten sich die Gruppe Scotti (1., 4. und 33. ID.) im Raume Cividale—Udine—Savorgnano, die deutsche 200. ID. bei Moruzzo (10 km nordwestlich von Udine) und die deutsche 5. ID. in Udine und in Pagnacco bereitzuhalten.

Indessen stand bei Cornino die 55. ID. als erste geschlossene größere Einheit fest auf dem westlichen Ufer. Südlich von ihr schützten drei Bataillone der 12.<sup>1)</sup> und der 50. ID. in einer brückenkopffartigen Aufstellung den bei C. Pontaiba erbauten Übergang. Da neuerlichen Übergangsversuchen bei Bonzicco wieder ein Erfolg versagt war, blieben für das Überschreiten nur die Stege bei Cornino und bei Pinzano. Die am 3. abends erlassenen Befehle der Generale Krauss und Stein regelten nun die Fortsetzung der Verfolgung und des Uferwechsels. Die 55. ID. hatte nach Cavasso und Toppo, die 50. nach Sequals und Lestans und die über Cornino nachfolgende Jägerdivision über Flagogna, Anduins und S. Francesco nach Tramonti di mezzo vorzudringen. Die zuletzt genannte Division war als begleitende Höhenkolonne in Aussicht genommen und wurde verständigt, daß sie sodann über Claut nach Longarone und später voraussichtlich über Belluno nach Feltre zu rücken haben werde. Die 22. SchD. sollte über Cornino nachfolgen. Bei C. Pontaiba hatten zuerst die deutsche 12. ID., dann die 50. ID., die Artillerie der 55. ID. und schließlich die 13. SchD. den Fluß zu überschreiten.

Am 4. November früh stieß die 55. ID. noch ohne Artillerie nach Travesio vor, wo sie starken Widerstand zu brechen hatte, hiebei 2200 Italiener zur Waffenstreckung zwang und 6 Geschütze erbeutete. Dann drang sie noch bis an ihre Tagesziele Cavasso und Toppo vor und schnitt dadurch dem nördlich davon im Gebirge stehenden italienischen XII. Korps die beiden in die Ebene führenden Rückzugswege ab. Teile dieses Korps wurden vom Spitzenregiment der deutschen Jägerdivision bei Peonis, wohin es nach dem Uferwechsel statt nach Anduins vorgerückt war, angefallen und festgehalten.

<sup>1)</sup> Es war mittlerweile noch ein zweites deutsches Bataillon auf das Westufer gelangt.